

Mit Post und Bergbahn durchs Berner Oberland

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - (1949)

Heft 7

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-777752>

Nutzungsbedingungen

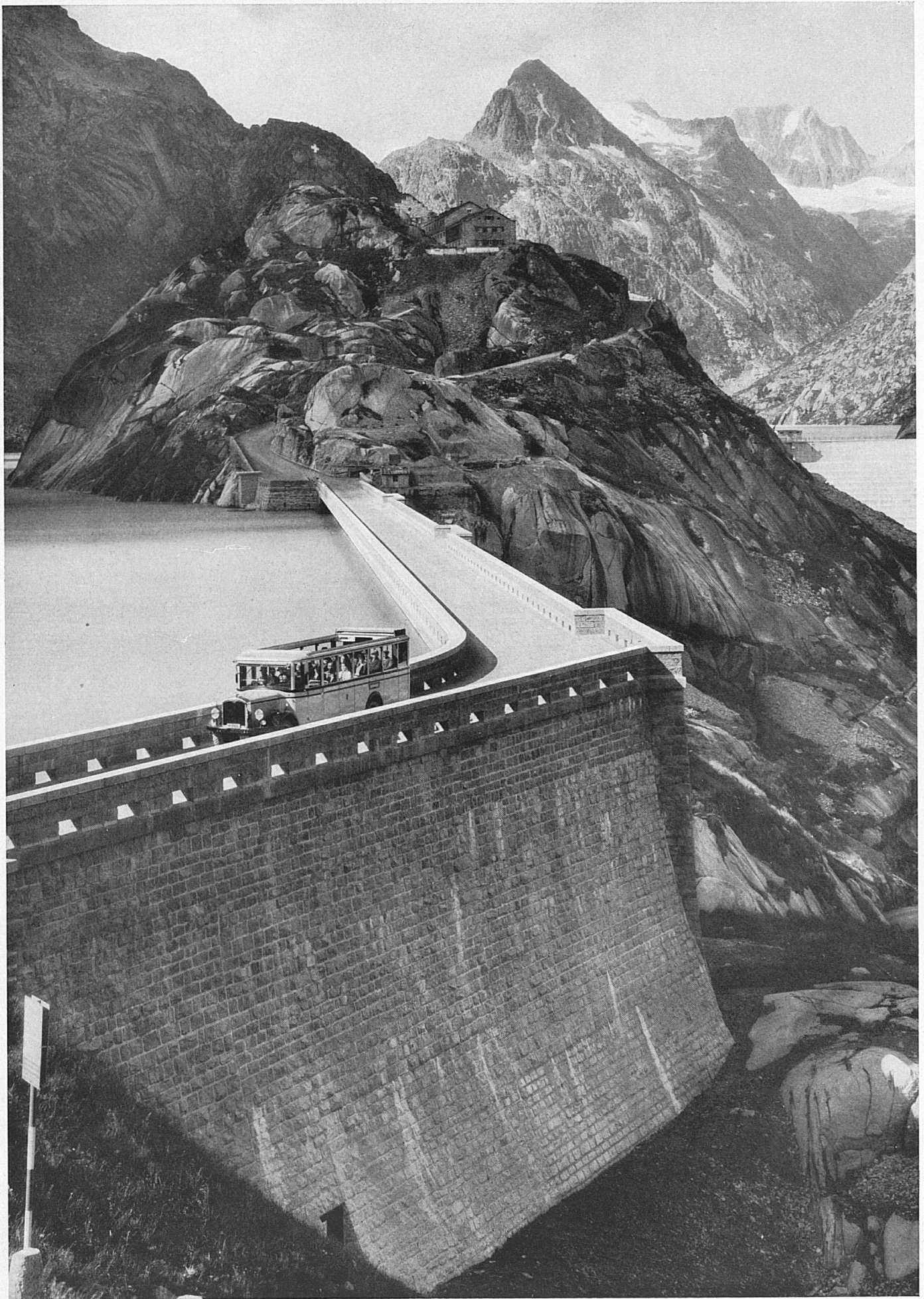
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

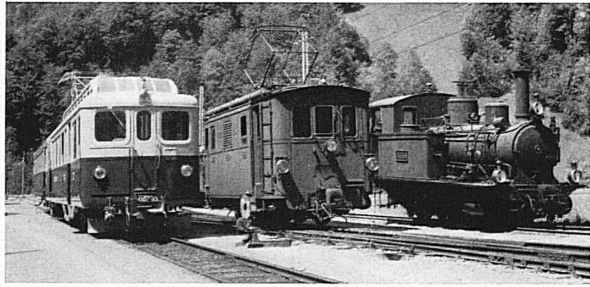
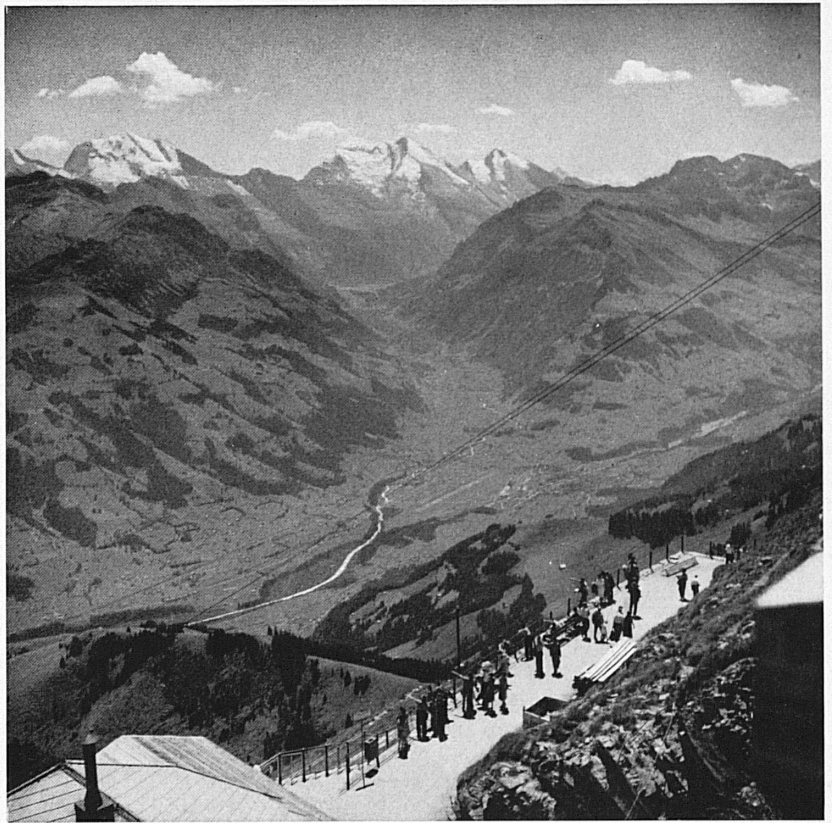


*Die Grimselstraße mit Seufereggmur und Grimselstausee.
La route du Grimsel avec le barrage du « Seufereg ».*

Photo: Spreng.

Rechts: Blick vom Niesen in das von der Lötschberglinie durchfahrene Kandertal; im Hintergrund Balmhorn und Alts. Die Niesen-Bergbahn ist heute gänzlich modernisiert. — A droite: Vue du sommet du Niesen dans la vallée de la Kander, parcourue par la ligne du Lœtschberg. Le funiculaire du Niesen vient d'être entièrement modernisé.

Photo: Gemmerli.



Oben: Drei Triebfahrzeuggenerationen der Berner-Oberland-Bahnen: 1890, 1914 und 1949. — En haut: Trois générations de locomotives des Chemins de fer de l'Oberland bernois: 1890, 1914 et 1949.

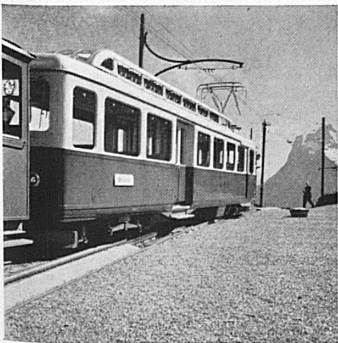
Photopress.

Rechts: An Stelle der früheren 50 benötigt man mit den neuen Wagen der Niesenbahn nur mehr 25 Minuten zum Erklimmen des 2335 m hohen Aussichtsbirg. In der Stunde können 240 Personen befördert werden. — A droite: Par le funiculaire modernisé du Niesen on atteint désormais ce magnifique belvédère en 25 minutes seulement.



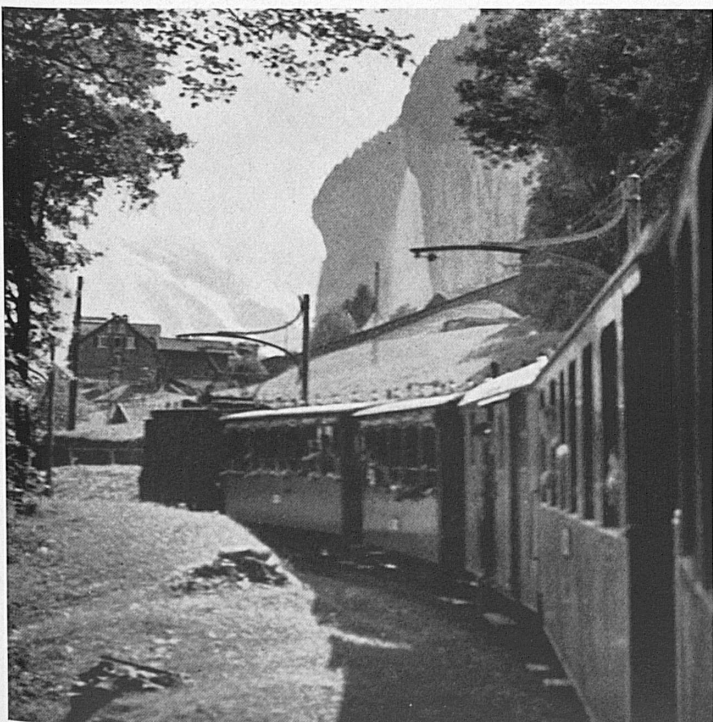
Links: Auch die Wengernalpbahn besitzt drei neue Motorwagen. — A gauche: Le chemin de fer de la Wengernalp vient d'être équipé, lui aussi, d'un nouveau matériel de traction.

Photo: Schwabe.



Unten: Alte und neue Fahrweise auf der Strecke Zwei- lütschinen—Lauterbrunnen der Berner-Oberland-Bahnen. Im Hintergrund des linken Bildes der Staubbach; rechts Blick auf die Jungfrau. — En bas: Des automotrices modernes remplaceront peu à peu les locomotives électriques en service depuis 1914 sur les lignes d'Interlaken laken à Lauterbrunnen et à Grindelwald.

Photo: von Allmen, Photopress.



Mit Post und Bergbahn durchs Berner Oberland

Postauto, Dampfschiff, Normal- und Schmalspurbahn, Zahnrad-, Seil- und Sesselbahn, alle diese Traktionsmittel verkehren im Berner Oberland zwischen 500 und 3400 m Höhe, und die Wahl ist zumal bei gedrängter Zeit oft schwierig, welchem von ihnen man den Vorzug geben soll. Um so erfreuter ist man, von Modernisierungen zu hören, die unter anderm gerade das zentrale Verkehrsnetz der schönen Gegend zwischen Interlaken, Lauterbrunnen und Grindelwald berühren. Sie gestatten, Zeit zu sparen... und damit die Hast beiseite zu legen; wir möchten den vielen Reisenden raten, die gewonnenen Minuten zu einem Mehr-Genießen all der landschaftlichen Schönheit auch richtig zu verwenden!